



Frankreich-Schwerpunkt der Universität Innsbruck

in Zusammenarbeit mit dem
Vizektorat für Forschung
und dem Institut français de Vienne

[http://www.uibk.ac.at/international-
relations/france-focus](http://www.uibk.ac.at/international-
relations/france-focus)

E-mail: france-focus@uibk.ac.at



Frankreich-Tag 2004

Dienstag, 23. November 2004, 13.00 – 16.00 h
Rewi-Sitzungssaal (Hauptgebäude, 1. Stock)

Förderungsmöglichkeiten für Studierende und Lehrende/Forschende

Die Universität Innsbruck hat seit mehreren Jahren einen Frankreich-Schwerpunkt eingerichtet und möchte ihre Studierende, Lehrenden/Forschenden und Freunde über die speziellen Möglichkeiten der Kooperation und des Austauschs mit Frankreich informieren.

- 13.00 h Begrüßung durch Univ.-Prof. Dr. Tilmann **Märk**, Vizektorat für Forschung
- 13.15 h Vortrag von Mme Catherine **Plichon**, Verantwortliche für internationale Beziehungen der französischen **Elite-Handelshochschule ESCP** (Ecole Supérieure de Commerce de Paris) über Studienmöglichkeiten an HEC, ESCP-EAP u.a.
- 14.15 h Vortrag von Frau Mag. Erika Mangeng (Büro für Internationales, Uni Innsbruck) und M. Julien Brunet (Institut français de Vienne, Leiter des Informations- und Dokumentationszentrums für Hochschulen und Forschung) über **geförderte Frankreich-Aufenthalte für Studierende** (Erasmus/Sokrates, KulturassistentInnen, SprachassistentInnen, ...). Nach 14.45 h individuelle Beratung für Studierende in Form eines Info-Stands
- 14.45 h **Information für Lehrende/Forschende** über die **Fördermöglichkeiten im Rahmen des Frankreich-Schwerpunkts** der Universität Innsbruck: Gastvorträge, Tagungsteilnahmen u.a.m.

Für die Universität

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Tilmann Märk

Vizektorat für Forschung

Für den Frankreich-Schwerpunkt

Univ.-Prof. Dr. Bernhard A. Koch, LL.M.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Lavric